

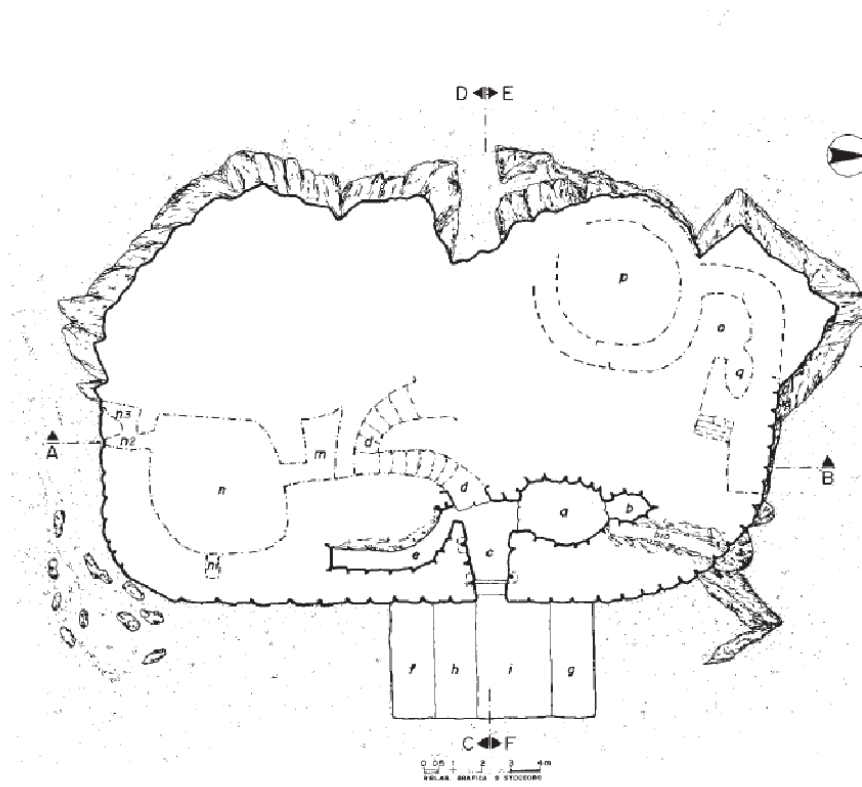
# Megalith-Kreise von Li Muri

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Scheibenförmiger Anhänger (Nuraghenkomplex von Albucciu)

Der scheibenförmige Anhänger wurde im Bereich des Eingangs C des Nuraghenkomplexes von Albucciu di Arzachena gefunden (Abb. 1).



**Abb. 1** - Nuraghe Albucciu, Planimetrie des Erdgeschosses (aus: Antona Ruju, Ferrarese Ceruti 1992, Abb. 12).

Das kleine Fundstück (Durchmesser 4,4 cm) ist trotz des schlechten Erhaltungszustands gut zu erkennen und wird im Nuraghen-Saal der Nationalmuseums G. A. Sanna in Sassari ausgestellt und datiert auf das 12. bis 8. Jahrh. v. Chr.

Er wurde aus Bronze mit dem Wachsaußschmelzverfahren gefertigt. Er besteht aus zwei konzentrischen Kreise, verbunden durch ein Kreuz, das die 4 Radian bildet (Abb. 2).



**Abb. 2** - Scheiben mit 4 Radien (aus: Moravetti A., Alba L., Foddai L. 2014, S. 209).

Der Anhänger scheint einen starken symbolischen Bezug zur Sonnenscheibe aufzuweisen, der auch bei anderen Fundstücke aus verschiedenen sardischen Kontexten zu finden ist: Zum Beispiel findet er sich bei einem Anhänger, der bei der Nuraghe von Nurdole di Orani gefunden wurde, während von der Nuraghe von Genna Maria di Villanovaforru die Scheibenform mit 5 konzentrischen Kreise und Anordnung in Kreuzform bekannt ist, die als ein *Unikum* anzusehen ist (Abb. 3, 4).



**Abb. 3** - Anhänger von der Nuraghe von Nurdole di Orani  
(aus: Moravetti A., Alba L., Foddai L. 2014, S. 280).



**Abb. 4** - Pintadera von der Nuraghe von Genna Maria di Villanovaforru  
(aus: Moravetti A., Alba L., Foddai L. 2014, S. 257).

Das Objekt wurde vom Archäologen Giuseppa Tanda untersucht, interpretiert und neu datiert. Der Forscher sieht in dem Fundstück den Kopf einer Ziernadel, die vielleicht verwendet wurde, um eine Tunika oder ein anderes Kleidungsstücke zusammenzuhalten: diese Hypothese wird durch die Tatsache gestützt, dass auf der Rückseite im zentralen Teil der Sonnenscheibe die Bruchstelle eines fehlenden Teils vorhanden ist. Die von

Tanda vorgeschlagene Datierung ins 12. Jahrhundert v. Chr. wird durch den Vergleich des Fragments aus der Nuraghe Albucciu mit Köpfen von Nadeln gestützt, die aus anderen mitteleuropäischen Gebieten (Schwaben, Niedersachsen und Niederbayern) stammen und von der Tumulus-Zivilisation angefertigt wurden (13. - 12. Jahrhundert v. Chr.): diese Datierung, die früher als die von Giovanni Lilliu (8. - 7. Jahrhundert v. Chr.) ist, stimmt mit der Datierung von organischen Fundstücken einer der archäologischen Schichten (Nr. 6. aus Raum „N“) der Nuraghe Albucciu durch die Radiokarbonmethode überein. Es wurde von Tanda als *„Scheibe aus Bronze mit vier Rädern und doppeltem Kreis“* beschrieben, im Zusammenhang mit dem Strahlenrad, das von den sardischen Nuraghern verwendet wurde. Das Rad wurde in verkleinertem Maßstab nicht nur als Ziergegenstand nachgebildet, sondern auch als Teil von kleinen Modellen, die Wagen darstellen.



## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Emanuela Atzeni

## ■ Bibliographie

ANTONA A., *Arzachena. Pietre senza tempo*, Sassari 2013, p. 103.

ANTONA RUJU A., FERRARESE CERUTI M.L., *Il nuraghe Albucciu e i monumenti di Arzachena*, Guide e itinerari, 19, Sassari 1992, pp. 38-58.

CAPRARA R., LUCIANO A., MACIOCCO G. (a cura di), *Archeologia del Territorio, territorio dell'archeologia. Un sistema informativo geografico territoriale orientato sull'archeologia della regione ambientale Gallura*, Sassari 1996, p. 455.

FERRARESE CERUTI M.L., *Nota preliminare alla I e II campagna di scavo del Nuraghe Albucciu (Arzachena, Sassari)*, Rivista di Scienze Preistoriche, XVII, Roma 1962, pp. 161-204.

MERELLA S., *Pendente a rotella-scheda 49*, in MORAVETTI A., ALBA L., FODDAI L. (a cura di), *La Sardegna Nuragica. Storia e materiali*, Sassari 2014, pag. 209.

TANDA G., *Il carro in Età Nuragica*, in AA.VV *La Sardegna nel Mediterraneo tra il secondo e il primo millennio a. C.*, Atti del II. Convegno di studi "Un millennio di relazioni fra la Sardegna e i paesi del Mediterraneo", Selargius-Cagliari, 27-30 novembre 1986, Cagliari 1987, pp. 63-80.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a